

# Vorwort

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **32 (1980)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort

Wer sich für die Erdgeschichte unseres Kantons interessiert und entsprechende Nachforschungen in Bibliotheken anstellt, stösst unweigerlich auf den Namen von Bergrat Dr. Ferdinand Schalch (1848–1918). Als Pionier hat er das weitere Kantonsgebiet geologisch erforscht und unzählige Beobachtungen auf den Karten und den dazugehörigen Erläuterungen festgehalten. Seine wissenschaftlichen Verdienste als sächsischer Sektionsgeologe und späterer badischer Landesgeologe finden in der Fachwelt noch heute grösste Anerkennung. Nach seinem Tode haben etliche seiner Fachkollegen sein Lebenswerk gewürdigt. Unzählig sind die Stunden, die Schalch mit Feldarbeiten zubrachte, um die erdgeschichtlichen Zusammenhänge einer Landschaft zu ergründen. Dazu waren umfangreiche Aufsammlungen von Gesteinen und Fossilien notwendig, um die beobachteten Schichtabfolgen zu belegen und zu datieren.

Diese Sammlung erdgeschichtlicher Dokumente, ein Zeugnis umfassendster Forschertätigkeit, hat Schalch 1896 (siehe Titellinnenseite) seiner Vaterstadt Schaffhausen vermacht.

Nach den Kriegseinwirkungen in Deutschland, welche die Zerstörung etlicher geologischer Sammlungen zur Folge hatten, darf die Sammlung Schalch als die grösste noch erhaltene Regionalsammlung aus dem Raume Südbadens und des Kantons Schaffhausen bezeichnet werden. Das vorliegende Neujahrsblatt soll dem erdgeschichtlich Interessierten diese überaus reichhaltige Sammlung näherbringen, in der sich das Lebenswerk des wohl bedeutendsten Schaffhauser Naturwissenschaftlers manifestiert.

